

# Alte Gardinenfabrik wird zum Reiterhof

Pferdestall, Reithalle und Pension – die Pläne von Heiko Lienemann sind ein Gewinn für den Erholungsort Grünbach.

VON MARGITTA ROSENBAUM

**GRÜNBACH** – Aus der ehemaligen Textilfabrik M. Edwin Luderer in Grünbach soll ein Reiterhof mit Pension werden. Heiko Lienemann, der eine mobile Fleischerei betreibt, hatte das Areal ersteigert, das seit dem Aus der Textilfirma im Jahr 2012 brach lag. Eine halbe Million Euro will der Grünbacher investieren, damit auf dem Gelände neues Leben einziehen kann. „Die Textilfabrik hat sich angeboten, da wir gleich in der Nähe wohnen“, sagt Lienemanns Frau Claudia.

„Der größte Brocken ist die Umgestaltung des Hauptgebäudes“, sagt Lienemann. Dort sollen Mietwohnungen und Ferienwohnungen sowie vier Apartments entstehen, inklusive Frühstücks- und Aufenthaltsraum für die Gäste.

In einem Gebäude werden zwölf Boxen für die Stallungen eingebaut und aus der großen Fabrikhalle wird

eine Reithalle. Ein Reitplatz im Freien ist ebenso geplant. Für Reiter, die ihre Pferde bei Lienemann einstellen, wird eine Sattel- und Geschirrkammer eingerichtet.

Zurzeit wartet Heiko Lienemann noch auf die Baugenehmigung. Die Genehmigung für die Umnutzung der Textilfabrik sei mit viel Aufwand verbunden, klagt der Grünbacher über bürokratische Hürden. „Die Wohnungen sollten eigentlich bis zum Jahresende fertig sein. Die Mieter haben wir schon“, sagt Heiko Lienemann, der bereits Erfahrungen mit Ferienwohnungen in Grünbach und Pöhl gesammelt hat.

„Der größte Brocken ist die Umgestaltung des Hauptgebäudes.“

Heiko Lienemann Pferdezüchter

Aber auch mit Pferden kennt sich Lienemann seit seiner Kindheit aus. Sein Großvater in Falkenstein hatte immer Pferde. Auch die beiden Töchter der Familie sind im Reit-

sport aktiv. Während Lienemann früher selbst an Reittouren teilnahm, setzt er seit 2003 auf die Zucht. Deutsche Reitpferde stehen bei ihm im Stall: zwei Stuten, zwei Stutfohlen und eine einjährige Stute. Jetzt fiebert er dem Sächsischen Fohlenchampionat in Kalkreuth entgegen und hofft dass er dort so gut abschneidet, wie bei der Fohlenschau im Juni in Lengenfeld.

Auf dem Hof der Lienemanns tummeln sich nicht nur Pferde. Daneben gibt es Hund, Katze, Meeresschwein, Puten, Enten, Gänse und Waschbären. „Die mögen unsere Feriengäste immer besonders“, sagt Claudia Lienemann, die sich um die Zucht und die Büroarbeit kümmert. Und Heiko Lienemann stellt sich vor, wie die Kinder sich auf dem Reiterhof zwischen all den Tieren wohlfühlen werden. Reitstunden, Kremser- und Schlittenfahrten wollen sie anbieten.

Mit dem benachbarten Bayerischen Hof ist eine Kooperation geplant. Die Gäste seiner Pension können dort Sauna und Schwimmbad nutzen. Dafür wird das Angebot des Reiterhofes den Hotelgästen offen stehen. Auch therapeutisches Reiten für die Bewohner der verschiedenen sozialtherapeutischen Einrichtungen in Grünbach ist geplant.



Heiko Lienemann züchtet in Grünbach Pferde und will eine ehemalige Textilfabrik zum Reiterhof ausbauen.

FOTO: SILKE KELLER-THOSS